

Eine Lesevergnügen mit dem Charme von Fannie Flaggs "Grüne Tomaten" , ein Buchschatz der besonders schönen und besonders seltenen Sorte

In der Kleinstadt Plainview steht ein Großereignis an: Mr. Forrest Payne, Besitzer des Herrenclubs "Zum Pinken Pantoffel", und Miss Beatrice Jordan, die gern auf dem Parkplatz ebenjenes Etablissements die Besucher vor ewiger Verdammnis warnt, wollen heiraten. Es soll ein berauschendes Fest werden. Unter den Gästen ist auch Mr. El Walker, der berühmte Blues-Gitarrist. Obwohl er einst geschworen hat, nie wieder einen Fuß in die Stadt zu setzen. Ihn verbindet eine schwierige Vergangenheit mit Plainview. Ehe er es sich versieht, droht diese ihn einzuholen. Mittendrin sind auch die Freundinnen Clarice, Barbara Jean und Odette - oder "The Supremes", wie sie von allen liebevoll genannt werden. In deren Leben geht es gerade ziemlich drunter und drüber.

Clarice steckt in einer (Ex-)Ehekrise. Sie landet mit ihrem geschiedenen Gatten im Bett. Der könnte mittlerweile getrost auf etwas Leidenschaft verzichten, versucht dafür aber Clarice zu überzeugen, endlich wieder seine feste Partnerin zu werden. Odette wird derweil vom Geist ihrer verstorbenen Mutter heimgesucht. Dabei will sie doch nur ihre Ruhe haben. Barbara Jean ist innerlich zerrissen. Zu schmerzhaft sind die Erinnerungen an ihre schwere Kindheit, die sie lange Zeit mit Alkohol herunter zu spülen versuchte. In der Kirche, während El Walker Forrests Lieblingssong "The Happy Heartache Blues" zum Besten gibt, ahnt noch niemand, um wen es sich bei El tatsächlich handelt und welche längst versteckten Geheimnisse seine Anwesenheit ans Licht bringen ...

Literatur, so mit- und hinreißend, dass es einen glatt umhaut - die Geschichten aus Edward Kelsey Moores Feder sind ein ganz besonderes, ein besonders wertvolles Geschenk, definitiv ein Juwel in jedem Bücherregal. Was der US-Amerikaner schreibt, ist zum Verlieben. "Das Wunder am Ende der Straße" kommt einer Verführung gleich. Das vorliegende Buch berauscht alle Sinne. Und es zeugt von Fabulier-, außerdem von Lebensfreude im Übermaß. Es macht Lust auf das Leben mit all seinen Höhen, aber auch Tiefen. Gegen trübe Herbsttage und -abende gibt es nichts Besseres. Moores Werke sind wie eine zärtliche Streicheinheit für Herz und Seele. Und sie sind von strahlender Schönheit. Mit diesen erlebt man unvergessliche Lese- sowie Gefühlsmomente. Absolut unwiderstehlich!

Die Romane von Edward Kelsey Moore sprühen nur so vor umwerfendem Charme. Bei diesen kribbelt es einem vom Kopf bis zu den Füßen vor Leseglück. Leser von Fannie Flaggs' "Grüne Tomaten" werden garantiert auch an "Das Wunder am Ende der Straße" ihr Herz verlieren. Ab der ersten Seite erfährt man Unterhaltung, die einen über viele, viele Stunde lang zum Strahlen bringt. Noch Tage nach der Lektüre kann man nicht aufhören mit dem Grinsen. Denn die Story ist ein amüsanter Spaß bis zum letzten Satz. Schöner kann man seine Zeit kaum verbringen.

Susann Fleischer 17.12.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info